

<p><b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> <b>Mag. Bernhard Höller</b> <b>Teil 2: Quellennachweis</b></p>
---

I) **Bibliographie/ Literaturverzeichnis/Quellennachweis**

Um dem Trend zur häufigen Verwendung neuer Medien gerecht zu werden, würde ich vorschlagen, die Bibliographie zu unterteilen in:

- Literaturverzeichnis (Bücher, Zeitschriften, etc.)
- Internetquellen
- Bildnachweis
- Sonstiges (Videos, Interviews)

1) Alle verwendeten Quellen angeben: Bücher, Zeitschriften, Websites, etc.

2) Keine Nummerierung

3) keine Seitenangaben

4) Alphabetisch geordnet

- nach dem Nachnamen der Autoren
- falls nicht ersichtlich, nach Herausgeber oder Titel des Buches oder Name der Zeitschrift, etc.

5) Beispiel für die Angabe eines Buches in der Bibliographie:

- Familienname
- Beistrich
- Vorname
- Punkt
- Titel (kursiv)
- Punkt
- Ort(e) des Erscheinens
- Doppelpunkt
- Verlag
- Beistrich
- ev. wievielte Auflage
- Jahr des Erscheinens der verwendeten Auflage
- Punkt

z.B.: 

Dirie, Waris. <i>Wüstenblume</i> . München: Schneekluth, 1988.
--

6) Artikel in einer Zeitschrift

Verfasser bekannt: z.B.: Pelinka, Peter. *Nur Verhandler üben Druck aus.* In: News 42/2004.

Verfasser unbekannt: z.B.: *Halloween in der Grottenbahn.*In: Sonntags-Rundschau/Linz, 44a/2004.

7) Kein Autorenname erkennbar:

z.B.: *Langenscheidt's Power Dictionary.* Berlin und München: Langenscheidt KG, 1997.

oder: Langenscheidt-Redaktion (Hrsg.). *Langenscheidt's Power Dictionary,* etc.

**Wichtig:**

Nicht jede möglicherweise auftauchende Abweichung/ jeder Spezialfall kann in diesem Rahmen aufgelistet und besprochen werden.

8) Internet:

Momentan am weitest verbreitete Version:

Web 1, Web 2, Web 3, etc. (in der Reihenfolge, wie sie in der Arbeit vorkommen)

ganzen Titel der Website angeben

z.B.: [www.50plus.at/sauna/sauna.htm](http://www.50plus.at/sauna/sauna.htm)

Immer Zugriffsdatum angeben!

Gewünscht: etwas Kennzeichnendes der Website angeben

CIA World Factbook – [www.cia.gov/publications/factbook/index.html](http://www.cia.gov/publications/factbook/index.html)  
Zugriffsdatum: 08.01.2007



2) Sinngemäße Zitate:

- Gedankengang eines Quelle wird in vielen Details, aber nicht wortwörtlich übernommen
- Nicht speziell kennzeichnen
- Nach Ende des Zitat Quellenangabe: (vgl. Dirie, S. 153f)  
(vgl. Web 34)

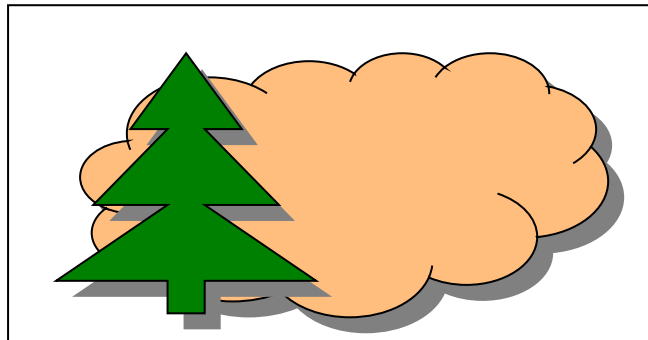
3) S. 17f bedeutet: Seite 17 und 18 // S. 17ff bedeutet: Seit 17 und die folgenden

4) Bei Übernahme von Grundgedanken eines Artikels (z.B. Zusammenfassung einer historischen Epoche), aber eigenständiger Ausdrucksweise:

- Am Beginn des Artikels Quellennachweis angeben
- Bsp.: Dieses Kapitel stützt sich auf: Kaplan, S. 30 – 47.

5) Quellenangabe bei Bildern, Statistiken, etc.:

- Bild, Statistik, etc.
- Unter dem Bild, der Statistik, etc. und außerhalb einer eventuellen Umrahmung des Bildes, der Statistik, etc. erfolgt der Name/Titel und eventuell der Quellennachweis



- Bsp: Abb. 1: Baum mit Wolke (in: Miller, S. 273)
- Quellennachweis entfällt, wenn Bildnachweis im Rahmen der Bibliographie erfolgt